



Beschlussvorlage Ortsrat Gielde

Vorlage Nr.: BVG/0054/2021-2026

Federführung: Fachbereich IV	Datum: 04.09.2024
Bearbeiter: Ute Kabbe	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ortsrat Hornburg	04.09.2024	öffentlich
Ortsrat Schladen	04.09.2024	öffentlich
Ortsrat Gielde	04.09.2024	öffentlich
Ortsrat Werlaburgdorf	04.09.2024	öffentlich

Antrag vom 13.09.2022 der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schladen-Werla: Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten, Vögel und Fledermäuse/Materialbestellungen

Sachverhalt:

Gemäß eines Antrags des SPD-Gemeindeverbandes Schladen-Werla hat der Gemeinderat am 14.12.2022 einstimmig beschlossen:

„Die Gebäude und Liegenschaften, die im Gemeindeeigentum stehen, sollen genutzt werden, um Insekten, Vögeln und Fledermäusen zusätzliche Nist- und Rückzugsmöglichkeiten anzubieten. Namentlich genannt seien hier Schleiereule, Schwalben, Fledermäuse, Mauersegler, Meisen, Rotschwänzchen. Hierzu soll zunächst unter Federführung von Experten entsprechender Naturschutzvereine sowie -verbände die Eignung der Gebäude und Liegenschaften untersucht werden. Hieraus kann dann abgeleitet werden, welche Maßnahmen zielführend sein können. Sodann sind die betroffenen Ortsräte einzubinden, um abzustimmen, welche Maßnahmen vor Ort gewünscht werden. Der BUND und der NABU sind mit einzubinden.“

Erste Ortsbegehungen erfolgten in Werlaburgdorf im Februar 2023 und in Schladen im Mai 2023. Zugegen waren Naturschutzfachleute, Fraktionsmitglieder und in Werlaburgdorf der Ortsbürgermeister. Dabei wurden durchführbare Naturschutzmaßnahmen erörtert (z.B. Erdhaufen für im Boden lebende Insekten, Totholzhaufen, Nisthilfen, Schlafquartiere für Bilche), welche in Werlaburgdorf teilweise auch schon umgesetzt wurden. Auch wurde in Werlaburgdorf bei einigen Bürgern das Interesse geweckt, dass gegen Erstattung der Materialkosten an privaten Gebäuden Nistkästen angebracht werden. Besichtigt wurden in Schladen bisher der Bereich Steinberg und Oberer und Unterer Krühgarten. In Schladen und in den anderen Ortschaften sollen weitere Begehungen mit Erarbeitung von konkreten Vorschlägen noch stattfinden und dann den Ortsräten vorgelegt werden. Wünschenswert wäre, dass bei den Ortsbegehungen alle Mitglieder des jeweiligen Ortsrates teilnehmen könnten. Ist eine vollständige Teilnahme des Ortsrates nicht möglich, ist der Ortsrat nach der Begehung zu beteiligen.

Für die Anfertigung von benötigten Bausätzen wurde von der Nachhaltigkeits-AG ein Angebot der Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel eingeholt. Die Bausätze werden aus Fichtenholz (20 mm) angefertigt. Sie sollen möglichst von unterschiedlichen

Akteuren/Gruppen zusammengebaut und aufgehängt werden. Es handelt sich dabei zunächst um Bausätze für:

50 St. Meisen-Nistkästen á 11,60 €
30 St. Halbhöhlenkästen á 10,85 €
8 St. 3-er Nistkästen für Spatzen á 15,02 €

Die Kosten für das angefragte Material betragen 1025,66 €. Der Bau von weiteren Kästen, z. B. Schlaf- und Winterplätze für Bilche und Fledermauskästen, soll ebenfalls noch erfolgen.

Zur Finanzierung wurde von der Gemeinde Schladen-Werla ein Antrag bei der Curt Mast Jägermeister Stiftung gestellt, die in Kooperation mit der LOKI SCHMIDT STIFTUNG zusammenarbeitet. Eine schriftliche Zusage der LOKI SCHMIDT STIFTUNG erfolgte am 08.08.2024 zur Übernahme einer Förderhöhe von 2.000 €. Die Projektförderung endet am 31.12.2024. Zudem liegen für das Projekt Spenden von Privatpersonen in Höhe von 160,00 € vor. Des Weiteren wurde von der Nachhaltigkeits-AG Kontakt zur LOKI SCHMIDT STIFTUNG aufgenommen, um für das Projekt mehrjährige Fördergelder einzuwerben.

Wichtig ist, dass diese Naturschutzmaßnahmen nicht temporär sind, sondern dass es Akteure gibt, die sich zukünftig zuverlässig und langfristig um den Zustand, z. B. Reinigung und Instandhaltung der Kästen und sonstiger durchgeführter Maßnahmen, kümmern. Die ehrenamtliche Betreuung muss gewährleistet sein, da diese Arbeiten aufgrund der vielfältigen Aufgaben nicht vom Bauhof vorgenommen werden können.

Von der Verwaltung wird um Zustimmung gebeten, dass das aufgeführte Material sowie noch benötigtes Material für weitere Bausätze bis zur Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel/Spendengelder bestellt werden kann, damit an dem Bau der Kästen in den nächsten Wochen weitergearbeitet werden kann. Vor der konkreten Umsetzung der Maßnahmen bzw. der Aufhängung der Kästen werden die von der Nachhaltigkeits-AG vorgeschlagenen Standorte den jeweiligen Ortsräten zur Entscheidung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Material für die Durchführung von Naturschutzprojekten der Nachhaltigkeits-AG im Rahmen der von der LOKI SCHMIDT STIFTUNG genehmigten 2000.-€ bedarfsweise bis zum 31.12.2024 zu bestellen.

Weitere Vorschläge, die bei den noch durchzuführenden Ortsbegehungen der Nachhaltigkeits-AG erarbeitet werden, wie z. B. die Schaffung weiterer Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten und die Anlage von Erdhaufen, sind den jeweiligen Ortsräten zur Entscheidung vorzulegen, wenn eine vollständige Teilnahme der Ortsratsmitglieder bei der Begehung nicht möglich war.

In Vertretung

(M. Schulze)

